Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wocher.-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 596. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 27. August 1889.

Deutschland.

Berlin, 26. August. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat Sr. Kaiserlich Königlichen Hoheit dem Erzherzoge Franz Ferdinand von Oesterreich-Este, à la suite des Ulanen-Regiments Graf zu Dohna (Ostpreußisches) Nr. 8, den Schwarzen Adler-Orden verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Oberstlieutenant z. D. v. Kaynach, bisher Commandeur des Landwehr-Bezirks Bochum, dem Major z. D. von der Schulenburg, bisher Commandeur des Landwehr-Bezirks Andernach, und dem im Eisenbahn-Directionsbezirk Bromberg angestellten Ober-Güterverwalter Koeppen zu Bromberg den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Fürstlich Ysenburg-Büdingen-Wächtersbach'schen Forstmeister Kayser zu Wächtersbach und dem Oberförster a. D. Stender zu Herzberg a. H., bisher zu Lüderholz im Kreise Zellerfeld, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Förster a. D. Lader zu Lonau im Kreise Zellerfeld und dem Gerichtsdiener a. D. Goebel zu Neisse das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat aus Anlaß der Anwesenheit in der Provinz Westfalen dem Premier-Lieutenant a. D. Freiherrn von Ketteler-Harkotten auf Burg Erringerfeld, dem Erbmarschall von Hervorden, Freiherrn Albrecht von Ledebur auf Crollage, dem Rittergutsbesitzer Freiherrn Philipp von Wolff-Metternich auf Wehrden und dem Landrath Florenz von Bockum-Dolffs zu Soest die Kammerherrenwürde verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Fabrikdirector und Rittergutsbesitzer Richard Riedel zu Halle a. S. den Charakter als Commerzien-Rath verliehen.

Dem Oberlehrer am Domgymnasium zu Naumburg a. S., Dr. Bruno Kneisel, und dem Oberlehrer am Gymnasium zu Torgau, Dr. Oskar Bertling, ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. — Der Geheime Registratur-Assistent Hoepfner ist zum Geheimen Registrator in der Kaiserlichen Marine ernannt worden. (R.-Anz.)

[Die im Reichs-Eisenbahnamt aufgestellte Uebersicht der Betriebsergebnisse deutscher Eisenbahen] für den Monat Juli d. J. ergiebt für die 71 Bahnen, welche auch schon im entsprechenden Monat des Vorjahres im Betrieb waren und zur Vergleichung gezogen werden konnten, mit einer Gesammtbetriebslänge von 34 936,39 Kilomtr., Folgendes: Im Juli d. J. war die Einnahme aus allen Verkehrszweigen auf ein Kilometer Betriebslänge bei 54 Bahnen mit zusammen 34 513,18 Kilometer höher und bei 17 Bahnen mit zusammen 423,21 Kilomtr. (darunter 1 Bahn mit vermehrter Betriebslänge) niedriger als in demselben Monat des Vorjahres. In der Zeit vom Beginn des Etatsjahres bis Ende Juli ds. Js. war dieselbe auf ein Kilometer Betriebslänge bei 60 Bahnen mit zusammen 33 784,21 Kilometer höher und bei 11 Bahnen mit zusammen 1152,18 Kilometer (darunter 2 Bahnen mit vermehrter Betriebslänge) geringer als in demselben Zeitraum des Vorjahres. Bei den unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen, ausschließlich der vom Staat für eigene Rechnung verwalteten Bahnen, betrug Ende Juli d. J. das gesammte concessionirte Anlage-Capital 22 860 000 Mark (15 405 100 M. Stamm-Actien, 2 454 900 M. Prioritäts-Stamm-Actien und 5 000 000 M. Prioritäts-Obligationen), und die Länge derjenigen Strecken, für welche das Capital bestimmt ist, 116,83 Kilom., so daß auf je 1 Kilom. 195 669 M. entfallen. Bei den unter Privatverwaltung stehenden Privatbahnen betrug Ende Juli d. J. das gesammte concessionirte Anlagecapital 593 516 829 M. (305 516 550 M. Stammactien, 79 381 650 M. Prioritäts-Stammactien und 208 618 629 M. Prioritäts-Obligationen), und die Länge derjenigen Strecken, für welche dies Capital bestimmt ist, 3831,54 Kilometer, sodaß auf je 1 Kilometer 154 903 M. entfallen. Eröffnet wurden am 1. Juli d. J. die Strecken Grünstädtel-Oberrittersgrün 9,36 Kilometer und Grünstädtel-Schwarzenberg 2,66 Kilometer, am 15. Juli Stollberg-Zwönitz 16,59 Kilometer (Königlich sächsische Staatseisenbahnen).

[Marine.] S. M. Fahrzeug „Loreley", Commandat Capitän-Lieut. v. Henk, ist am 26. August d. J. von Konstantinopel nach Galatz in See gegangen. — S. M. Kreuzerfregatte „Leipzig", Commandant Capitän zur See Plüddemann, ist auf der Reise nach Capstadt am 24. August cr. in Port Elisabeth eingetroffen und beabsichtigt am 29. dess. Mts. die Reise fortzusetzen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 27. August.

• **Der Kaiser in Küstrin.** Aus Küstrin wird der „Frkf. Oder-Ztg." unterm 25. August c. geschrieben: Gestern traf hier die Nachricht ein, daß Kaiser Wilhelm bestimmt am Mittwoch, 28. August c., dem Festungsmanöver beiwohnen und dazu am Morgen dort eintreffen, nach dem Schluß des Manövers aber an demselben Tage nach Berlin zurückkehren wird. Obwohl noch angezweifelt wird, ob der Kaiser zur Fahrt nach dem Manöverterrain nicht den Weg über Frankfurt a. O.—Reppen als den kürzeren wählen wird, so haben doch die hiesigen Militärvereine schon beschlossen, den Kaiser bei seiner event. Durchfahrt hier zu begrüßen. — Heute trafen hier noch einige 40 höhere Offiziere der Specialwaffen und vom Generalstabe ein, welche dem Festungsmanöver beiwohnen werden.

• **Als Aerzte** haben sich niedergelassen: Koslowski in Weißwasser, Dr. Kamm in Görlitz, der Zahnarzt Liehr in Liegnitz.

—e **Unglücksfälle.** Der auf der Hirschstraße wohnende Haushälter Karl Jänsch kam am 23. d. M. mit der rechten Hand in die Welle einer Fleischzerkleinerungsmaschine, die er reinigen sollte, und erlitt eine schwere Beschädigung der Hand. — Der Maurergeselle Heinrich Hübner fiel am 23. d. M. beim Abputzen der äußeren Façade des Hauses Neue Weltstraße Nr. 33 von einer Leiter herab und zog sich bei dem Aufprall eine schwere Verletzung am Hinterkopfe zu. Der Mann wurde in bewußtlosem Zustande nach dem Allerheiligen-Hospital gebracht. — Der auf der Scheitnigerstraße wohnende Kutscher Wilhelm B. wurde am 24. d. M. durch ein Pferd gegen den linken Unterschenkel geschlagen und erlitt eine schlimme Quetschwunde. — Der in einem Hause auf der Elbingstraße wohnende Tischler Gustav M. kam gestern Abend in seiner Wohnung mit einem anderen Manne in Streit. Hierbei bediente sich sein Gegner eines Messers als Waffe und brachte dem Tischler drei schlimme Stichwunden am Kopfe bei. Den letztgenannten Personen wurde in der Kgl. chirurgischen Klinik ärztliche Hilfe zu Theil.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

• **Berlin,** 27. Aug. Wie das „Kl. Journal" mittheilt, ist gestern hier in Berlin der „Socialdemokrat" in Couverts vertheilt worden, welche die gedruckte Aufschrift „Berliner Local-Anzeiger, Zimmerstraße 41," trugen. In den Häusern lag das Couvert auf Flur und Treppe, unter den Wohnungsthüren wurde es durchgeschoben.

Man schreibt der „Nat.-Ztg." aus Brüssel: Die „Agence Havas" hat den Pariser Blättern eine Depesche aus Metz übermittelt, wonach der belgische General van der Smissen, nachdem er im Namen des Königs Leopold den Kaiser Wilhelm begrüßt hatte, mit dem General Grafen Waldersee eine Conferenz pflog, die länger als eine Stunde währte. Diese Depesche, die in Paris Effect machte, ist den belgischen Blättern nicht übermittelt worden. Ohne Zweifel hält die „Agence Havas" dafür, daß ihre Nachricht in Brüssel nur als ein durchaus selbstverständlicher Vorgang angesehen werde. In Paris aber giebt diese „geheimnißvolle Conferenz" bereits Anlaß zu allen möglichen Commentaren.

In dem großen Marine-Bestechungsproceß, welcher unter dem Rubrum „Wider Warnebold und Genossen" bei dem Berliner Landgericht I im Stadium der Voruntersuchung geführt wird, ist am Montag auch der Hauptbeschuldigte Warnebold in Untersuchungshaft genommen worden. Gegen denselben hatte die beschlossene Untersuchungshaft bisher nicht vollstreckt werden können, weil er sich auf einer längeren Reise im Ausland befand. In Folge dessen war ein Steckbrief gegen ihn erlassen worden. Von dieser Maßregel behauptet der Betroffene erst in der vorigen Woche in Inverneß in Schottland, wo er für einige Zeit seinen Aufenthalt genommen hatte, Kenntniß erhalten zu haben. Er ist zum Zwecke der freiwilligen Stellung vor Gericht unmittelbar danach nach Berlin gereist, ohne unterwegs irgendwo Aufenthalt zu nehmen. Hier angekommen, übertrug er dem Rechtsanwalt Dr. Sello seine Vertheidigung und erbat sich die Begleitung desselben zum Untersuchungsrichter, welche ihm auch bereitwillig zu Theil wurde. Nach einem umfassenden Verhör erfolgte die Einlieferung des Beschuldigten ins Untersuchungsgefängniß. Seinem Vertheidiger gegenüber, dem er ein reichhaltiges Entlastungsmaterial zur Benützung übergab, hat Herr Warnebold die Hoffnung ausgesprochen, recht bald wieder auf freien Fuß gesetzt zu werden.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Bremen, 26. August. Die Rettungsstation Wangeroog der deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger telegraphirt: Am 26. August von der hier gestrandeten Tjalk „Gerhardine", Capitän Pollmann, mit Petroleum von Geestemünde nach Groningen bestimmt, 2 Personen durch das Rettungsboot „Großherzogin Alice von Hessen" gerettet. Das Schiff ist verloren.

Bremen, 26. August. Der Reichspostdampfer vom Norddeutschen Lloyd „Danzig", Capitän Heintze, hat gestern dem Könige von Italien auf seiner Fahrt von Brindisi nach Bari das Ehrengeleit gegeben. Capitän Heintze wurde um 7 Uhr vom Könige zur Tafel befohlen.

Darmstadt, 26. Aug. Der Erbgroßherzog ist gestern Abend zum Besuche der Königin von England nach dort abgereist. Der Großherzog begab sich heute früh zu den Truppen-Uebungen nach Westfalen.

Leipzig, 25. Aug. Die heute stattgehabte Generalversammlung des Verbandes deutscher Handlungs-Gehilfen war zahlreich aus allen Theilen Deutschlands besucht. Die Versammlung genehmigte den Rechenschaftsbericht und die Vertheilung des Ueberschusses, darunter die starke Dotirung der Wittwen-, Waisen-, Alterversorgungs- und Unterstützungskassen den Anträgen des Vorstandes gemäß. Es waren etwa 5000 Stimmen.

Wien, 26. Aug. Auf dem Saatenmarkte wurden nur vereinzelte Geschäfte abgeschlossen. Die Tendenz war in Folge des geringen Absatzes etwas schwächer, jedoch ohne wesentliche Preisveränderung gegen Wochenschluß.

Budapest, 26. August. Der Schah von Persien ist Abends per Dampfer hier eingetroffen und wurde von dem Erzherzog Josef und den anwesenden Ministern mit großen Ehren empfangen. Der Schah stieg im Hotel „König von England" ab.

Rom, 26. August. Die Gesandtschaft des Königs von Schoa ist, von Neapel kommend, heute Nachmittag hier eingetroffen und von den Vertretern des Ministeriums des Auswärtigen, dem Präfecten und dem Bürgermeister empfangen worden.

Rom, 26. Aug. Der „Opinione" zufolge beschloß die „Banca Aibernia" in Rom, welche mit der Turiner Escomptebank associirt ist, ihre Zahlungen einzustellen.

Bari, 26. Aug. Der König und Kronprinz sind Abends unter enthusiastischen Kundgebungen nach Rom zurückgereist.

London, 26. Aug. Nach einer Meldung aus Clonakelty wurden die parnelitischen Deputirten O'Brien und Gilhooly wegen Aufreizung von Pächtern zur Nichtzahlung der Pachtgelder zu zweimonatlichem, resp. sechswöchentlichem Gefängniß verurtheilt.

London, 26. Aug. Die Arbeiter der Kohlengesellschaft in Kings Croß, einer der größten Kohlenhandlungen Londons, stellen auf Aufforderung der strikenden Dockarbeiter, die sich deshalb Nachmittags in geordnetem Zuge nach Kings Croß begaben, die Arbeit ein, desgleichen die Arbeiter der großen Bisquitfabrik Peek Frean Co.

Kopenhagen, 26. Aug. Die Prinzessin Maud Victoria von Wales ist um $9\frac{1}{4}$ Uhr Abends hier eingetroffen und vom König von Dänemark, dem Könige von Griechenland, dem Kronprinzen von Dänemark und dem Prinzen Waldemar empfangen worden, welche die Prinzessin nach Fredensborg begleiteten.

Breslau. Wasserstand.

26. Aug. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 70 cm. U.-P. — m 6 cm. über 0.
27. Aug. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 3 m 78 cm. U.-P. — m 14 cm. über 0.

Handels-Zeitung.

Nischninowgorod, 26. August. Der Pelzmarkt ist gut. Buchalischer Kurakul in Nachfrage. Aus Amerika sind 525 000 Felle zum Verkauf gestellt, weitere 175 000 werden erwartet. Preis 48 bis 53 Rubel. Eichhörnchen von London, Paris, Leipzig gefragt, 400 000 verkäuflich, 500 000 erwartet. Preis 25 Kopeken pro Paar. Amurzobel 5000 verkauft zu 350—480 Rubel pro 40 Felle. Bärenfelle fast alle nach dem Ausland verkauft, 15 Procent billiger als das Vorjahr. Ziegen- und Schaffelle zu hohen Preisen verkauft, Kalbfelle zu sehr geringen Preisen verkauft.

• **Aus der Textilbranche.** Aachen, 24. Aug. Auf gestern Abend hatte die Aachener Handelskammer eine Versammlung hiesiger Textilinteressenten zusammenberufen, die sich mit einigen wichtigen Fragen der Textilindustrie zu beschäftigen hatte. Zunächst wurde entgegen dem Antrage des Aachener Webervereins, den Webelohn nach der geschorenen Kette zu berechnen, die Berechnung des Webelohnes nach 1000 Schuss auf Grund des fertig gewebten Maasses beschlossen. Sodann erfolgte der Beschluss, am hiesigen Platze einen Verein von Fabrikanten der Textilbranche zu begründen, der sich mit allen gemeinsamen Angelegenheiten zu beschäftigen habe. Nach längerer Discussion über die Frage, inwieweit es den Spinnern gestattet sein solle, bei den Garnnummern nach oben oder unten abzuweichen, und ob die darüber hinausgehende Differenz im Gewicht angerechnet werden solle, wurde beschlossen, die Handelskammer hierselbst zu ersuchen, mit auswärtigen Kammgarnspinnereien sich in Verbindung zu setzen, um deren Ansicht kennen zu lernen. (Frkf. Z.)

Marktberichte.

Breslau, 27. August, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen fester, bei mässigem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogramm alter schles. weisser 16,50—17,60—18,20 Mk., alter gelber 16,40—17,50—18,20 Mark, neuer schles. weisser 15,20—15,50—17,40 Mk., neuer gelber 15,10 bis 15,40—17,30 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot fest, per 100 Kilogramm 15,40 bis 15,80—16,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in fester Stimmung, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Klgr. alter 15,10—15,50—15,70, neuer 12,80—13,80—14,60 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark, Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen in fester Stimmung, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—9,00 bis 11,00—11,50, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten behauptet.

Schlaglein mehr zugeführt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	22	50	21	50	19	50
Winterraps	32	20	30	20	29	20
Winterrübsen	31	40	30	20	29	—

Rapskuchen etwas fester, per 50 Klgr. schles. 15,25—15,75 Mk., fremder 14,75—15,25 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Klgr. schles. 16,75—17,00 M., fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 12,75—13,25.

Kleesamen, schwacher Umsatz, 40—45—50—53 Mk.

Mehl in fester Stimmung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,50 Mk., Hausbacken 24,50—25,00 Mk., Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 M., Weizenkleie 8,80—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,00—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—38,00 Mark.

Berlin, 26. Aug. [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet, Termine Anfangs matt, später fester. Gek. 50 To. — Roggen loco wenig belebt, Termine ruhig. — Hafer loco und Termine matt. — Roggenmehl unverändert. — Rüböl höher. Gek. 100 Ctr. — Spiritus wenig verändert. Gek. 50er 20 000 Liter, 70er 150 000 Ltr.

Weizen loco 184—195 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, neuer gelber märk. 189 M. ab Bahn bez., August $192\frac{3}{4}$—193 M. bez., Septbr.-October 192—193—$192\frac{3}{4}$ M. bez., October-November $193\frac{1}{4}$ bis $193\frac{3}{4}$—$193\frac{1}{2}$ M. bez., November-December $194\frac{1}{4}$—195—$196\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai 198—$198\frac{3}{4}$—$198\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 152—164 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, neu inländ. 160—$161\frac{1}{2}$ Mark ab Bahn bez., September-October $160\frac{1}{2}$—$161\frac{1}{4}$—161 M. bez., October-Novbr. $162\frac{1}{4}$—163—$162\frac{1}{2}$ M. bez., November-December $163\frac{3}{4}$—$164\frac{1}{4}$ bis $163\frac{3}{4}$ Mark bez., April-Mai $166\frac{3}{4}$—167—$166\frac{3}{4}$ Mark bez. — Mais loco 124—128 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October 121 Mark bez., October-November $122\frac{1}{2}$—122 Mark bez., Novbr.-Decbr. 124 Mark bez. — Gerste loco 126—190 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 148—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 150—157 M., mittel und guter schlesischer 151—157 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 152—158 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 159—166 Mark ab Bahn bez., russischer 153—159 Mark, feiner russischer 161—166 M. frei Wagen bez., August $152\frac{3}{4}$—$152\frac{1}{2}$ Mark bez., September-October $147\frac{1}{4}$—147 Mark bez., Octbr.-Novbr. 146 M. bez., November-Decbr. 146—$145\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $149\frac{1}{4}$ bis 149 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 160—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 142—157 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,25 Mark, Nr. 0: 22,50—20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,50—22,50 Mark, Nr. 0 u. 1: 22,25—20,75 Mark, September-October 22,20—22,30—22,25 Mark bez., November-December 22,60 bis 22,70—22,65 Mark bez. — Rüböl ohne Fass August 72,5 Mark bez., September 70 M. bez., Septbr.-Octbr. 67,4—68,7 M. bez., October-November 66,4—67 M. bez., Novbr.-Decbr. 65,8—66,5—66,3 M. bez., April-Mai 63,8—63,7 Mark bez.

Petroleum loco 24 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 56,4 M. bez., August und August-September 55,6 M. bez., September-October 54,5—54,6 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 36,9 Mark bez., August und August-September 36,2 bis 36,3 M. bez., September-October 35,2—35,3 M. bez., October-November 34,1—34,2—34,1 M. bez., November-December 33,7 M. bez., April-Mai 34,7 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 19,50 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 18,75 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 193 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 72,5 M. per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 55,6 M. per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 36,3 M. per 100 Ltr.-pCt.

Bradford, 26. August. Wolle ruhiger, eher schwächer, Garne ruhig, Stoffe flauer.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 26. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 62. 25. 5% priv. türk. Obligationen 457, —. Banque ottomane 526, 25. Banque de Paris 752, 50. Banque d'escompte 512, 50. Credit foncier 1286, 25. Credit mobilier 430, —. Panama-Kanal-Actien 42, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 35, —. Rio Tinto 295, 60. Suezkanal-Actien 2287, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{2}$. Wechsel auf London kurz 25, 24. 3% Rente 85, 75. 4% unific. Egypter 456, 25. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{1}{2}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. $25\frac{1}{2}$. Träge.

Comptoir d'escompte 100, —. 4% Russen de 1889 91, —.

London, 26. Aug., Nachmittag 5 Uhr 25 Minuten. Preussische Consols 106. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{3}{16}$. Convertirte Türken $16\frac{5}{8}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{1}{2}$. Italiener $92\frac{1}{8}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{1}{4}$. 4% unific. Egypter $90\frac{1}{2}$. Ottomanbank 11. Silber $42\frac{3}{8}$. 6% consol. mexican. Anleihe $95\frac{1}{4}$. Platzdiscont $3\frac{1}{8}$% unregelmässig.

London, 26. Aug. In die Bank flossen heute 6000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 26. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $259\frac{7}{8}$. Franzosen $191\frac{3}{8}$. Lombarden $99\frac{1}{4}$. Galizier $169\frac{3}{8}$. Egypter 91, 30. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 164. 90. Disconto-Commandit 234, 40. Dresdner Bank —, —. Laurahütte 145, 75. Gelsenkirchen 158, 80. Behauptet. Bahnen höher.

Frankfurt a. M., 26. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 455. Pariser Wechsel 81, 083. Wiener Wechsel 171, 60. Reichsanleihe 108, 25. Oesterr. Silberrente 72, 55. Oest. Papierrente 71, 40. 5% Papierrente 85, —. 4% Goldrente 94, 20. 1860er Loose 122, 90. Ungar. 4% Goldrente 85, 50. Italiener 93, 90. 1880er Russen 91, 70. II. Orient-Anl. 65, 60. III. Orient-Anleihe 65, 30. 4% Spanier 73, 90. Unific. Egypter 91, 50. Conv. Türken 16, 40. 3% Portug. Staatsanleihe 67, —.*) 5% serb. Rente 83, 30.*) Serb. Tabaksrente 83, 30.*) 5% amort. Rumänen 96, 70.*) 6% conv. Mexik.

Anl. 94, —. Böhm. Westbahn 288½. Böhm. Nordbahn 204¼. Central Pacific 112, 80. Franzosen 190¾. Galizier 168¼. Gotthardbahn 164, 20. Hess. Ludwigsbahn 124, 80. Lombarden 99¼. Lübeck-Büchener 195, 40. Nordwestbahn 164, —. Creditactien 260. Darmstädter Bank 164, 30. Mitteld. Creditbank 113, 70. Reichsbank 133. 50. Disconto-Commandit 234, 30. Dresdener Bank 153, 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 149, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 25.*) 4½% Portugiesen 98, 50. Siemens Glasindustrie 160, 50. Internat. Elektricitäts-Actien —. Berlin-Wilmersdorfer —, —. La Veloce 148. 30. Schwach.

Privatdiscont 2½%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 259⅝. Franzosen 190⅝. Galizier —. Lombarden 99. —. Egypter 91, 30. Disc.-Commandit 234, 10. Nordd. Lloyd —, —. Türkenloose —, —,

Hamburg, 26. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, 20. Silberrente 72, 70. Oesterr. Goldrente 94, 50. Ungar. 4% Goldrente 85, 20. 1860er Loose 122, 50. Italienische Rente 93, 70. Creditactien 259, 75. Franzosen 474, —. Lombarden 246, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 90, 30. 1883er Russen 110, 30. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 63, —. III. Orient-Anleihe 62, 70. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, 30. Disc.-Commandit 234, 20. H. Commerz-Bank 137, —. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, 50. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 194, 70. Marienb.-Mlawka 66, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 50. Ostpr. Südbahn 104, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 143, —. Nordd. Jute-Spinnerei 148, —. A.-C. Guano-Werke 148, 50. Privatdiscont 2⅜% Hamb. Packetf.-Actien 154, 25. Dyn.-Trust-Actien 161, 75. Behauptet.

Amsterdam. 26. Aug., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70, do. Februar-August verzl. 70½. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71¼, do. April-October verzinsl. 70⅝. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 84½. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 121. do. I. Orient-Anleihe 61⅞. do. II. Orient-Anleihe 61⅝. Conv. Türken 16¾. 5½% holländ. Anleihe 102¾. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 125⅞. Marknoten 59. 10. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel 58. 90. Wiener Wechsel 100. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 26. Aug., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	23.	26.	Cours vom	23.	26.
Wechsel London 3 M.	95 45	95 75	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	146	146½
do. Berlin 3 M.	46 72½	46 95	Grosse Russ. Eisenb.	240	240
do. Amsterdam 3 M.	79 00	79 30	Kursk-Kiew-Actien	287½	277½
do. Paris 3 M.	37 90	38 05	Petersb. Discontobk.	678	672
½-Imperials	7 62	7 65	Petersb. intern. Hdlsb	538	536
Russ. 1864er Pr.-Anl*	263	264	Petersburger Privat-Handelsbank	370	367
do. 1866er Pr.-Anl*	244½	245	Russ. Bank für ausw. Handel	256	257
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	98⅞	98¾	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	99	98¾			
do. 6% Goldrente	— —	—			
do. 4proc. inn. Anl.	83¼	83¼			

* Gestempelt.

Newyork, 26. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅝. Wechsel auf London 4, 83½. Cable transfers 4, 87. Wechsel auf Paris 5, 20⅝. 4% fund. Anleihe 1877 128. Erie-Bahn 27⅝. Newyork-Centralb. 106¼. Chicago-North-Western-Bahn 110⅝. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11½. Baumwolle in New-Orleans 11¼. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum 7, 60. Pipe line Certificats per September 89, Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 84. Weizen per Aug. 84⅞. per Septbr. 84⅜, per Decbr. 87¼. Mais (old mixed) 43½. Zucker (Fair refining muscovados) 6. Kaffee Rio 18½. Schmalz loco 6, 35. Rothe & Brothers 6. 72. Kupfer nom. Getreidefracht 3½.

Liverpool, 26. August. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Fest. Tagesimport 4000 B.

Liverpool, 26. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig. Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: August-September 6 37/64, September 6 37/64, Septbr.-October 5 15/16, October-Novbr. 5 45/64, Februar-März 5 19/32 d. Alles Verkäuferpreise.

Liverpool, 26. August, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: August-Septbr. 6 35/64 Verkäuferpreis, September 5 35/64 do., September-October 5 59/64 do., October-November 5 11/16 do., Novbr.-Decbr. 5 19/32 Werth, Januar-Februar 5 9/16 Verkäuferpreis, Februar-März 5 9/16 do., März-April 5 37/64 d. Käuferpreis. — Dhollera fine 5 7/16.

Pest, 26. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Herbst 8, 52 Gd., 8, 53 Br., per Frühjahr 1890 9, 13 Gd., 9, 15 Br. Hafer per Herbst 6, 25 Gd., 6, 27 Br. Mais per August-September 5, 04 Gd., 5. 06 Br., per Mai-Juni 1890 5, 58 Gd., 5, 60 Br. Kohlraps per August-Septbr. 18¾. — Wetter: Schön.

Petersburg, 26. August, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 45, 00. Weizen loco 11, 25. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 30. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 50. — Wetter: Trübe.

Paris. 26. August, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per August 22, 90, per September 22, 75, per Septbr.-Decbr. 23, 00, per Novbr.-Februar 23, 30. Roggen ruhig, per August 13, 75, per Novbr.-Februar 14, 40. Mehl behauptet, per August 53, 80, per September 53, 75, per Septbr.-Decbr. 53, 40, per Novbr.-Februar 53, 30. Rüböl behauptet, per August 68, 25, per September 68. 00, per Septbr.-December 68, 75, per Januar-April 68, 75. Spiritus behauptet, per August 39, 00, per Septbr. 39, 75, per Septbr.-Decbr. 40, 25, per Januar-April 41, 00. — Wetter: Bedeckt.

London. 26. August. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Veränderlich.

London, 26. Aug., Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 17. bis zum 23. August: Englischer Weizen 1163, fremder 76383, englische Gerste 622, fremde 6946, englische Malzgerste 17608, fremde —, englischer Hafer 138, fremder 74634 Qrts. Englisches Mehl 12637, fremdes 38511 Sack, 4920 Fass.

London, 26. August. Chili-Kupfer 42¾, per 3 Monat 42.

Glasgow, 26. Aug. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 7892 gegen 11792 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam. 26. August, Nachm. Bancazinn 54¾.

Antwerpen. 26. August. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer fest. Gerste ruhig.

Antwerpen. 26. Aug., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17½ bez., 17⅝ Br., per August 17⅝ Br., per Septbr. 17½ Br., per Septbr.-Decbr. 17⅝ Br. — Ruhig.

Hamburg, 26. August, Nachm. Petroleum ruhig. Standard white loco 7, 10 Br., — Gd., per Septbr.-Decbr. 7, 15 Br., 7, 05 Gd. — Wetter: Bewölkt.

Bremen. 26. August. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 7, 05.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 26., 27.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 16°,9	+ 12°,8	+ 11°,5
Luftdruck bei 0° (mm)	748.7	748,8	749,5
Dunstdruck (mm)	7.7	8,4	8,0
Dunstsättigung (pCt.)	54	77	80
Wind (0—6)	SW. 1.	SW. 1.	W. 1.
Wetter	bewölkt.	heiter.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,30
Wärme der Oder			+ 16,0

Gestern Nachmittag Gewitter mit Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 26. August 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 24.	Cours vom 26.
20 Frcs.-Stücke	16,30 B	16,26 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.44 G	20,44 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,55 bzB	171.75 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlosb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.75 bz	211.95 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bzG	324,75 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.25 bz	108.20 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104.20 B	104.10 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,10 G	107.10 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	105,10 G	105.10 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102.00 bzB	101.90 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,00 G	100,80 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	100.00 G	100.00 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101.00 bzG	101,50 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102.75 B	102,75 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,70 B	101.60 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101.25 bz	101.25 bzB
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101.50 B	101.40 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.40 bz	105.40 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105.40 bz	105,40 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	94.90 G	95.10 bzB
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	104.00 G	104,00 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	97,00 bzG	97,00 G
Hypotheken-Certificate.				
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	101.80 G	102.00 B
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	99,00 G	99.10 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,80 bzG	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 G	111.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102.60 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102.60 bzG	102.60 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103.50 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,10 G	105,10 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	— —	102,10 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103,50 bzG
Pr. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	100.90 bzB	100,90 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	96.00 bzB	95.50 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	93,50 G	93.50 bz
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	95,50 bzB	93.50 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz 110	5	1/1 1/7	112.50 G	112.50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	109.00 B	109.00 B
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	109.00 B	109,00 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115.30 G	115,30 G
dto. dto.	4	vsch.	102,70 bzG	102.70 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	110,40 G	110 40 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110.40 G	110,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.75 bzB	101,50 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.40 G	100.40 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118.00 G	118.00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111.50 B	111,50 B
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.50 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	100.00 bzG	100.00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	101.25 bzG	101.25 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	100,00 bzG	100.00 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	105.00 bz	104.25 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112.20 G	112.10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,90 G	103.00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,60 G	100.60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93.00 G	93,00 ebzB
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93.50 bz	92,60 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	96,90 bz	— —
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113.00 bz	113,40 bz
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	103,80 bz	103.60 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	102.80 bz	102.75 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	91.60 bzG	91.50 bz
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	92.50 G	92,50 bz
dto.	4½	20/6 u 12	100,80 B	100.75 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	94.00 bz	94.25 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	79,25 bzB	79.40 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77.25 bzG	77,40 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94.20 G	93.90 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95,70 bz	96,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,30 B	94.10 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	71.50 ebz
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	85,00 bzG
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	72,50 bzG	72,50 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63.80 bz	63,70 B
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,80 G	57,80 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,70 B	98,70 B
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107,10 bz	107,00 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,25 ebzB	97,25 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,75 bz	101,50 B
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	91,75 bz	91,70 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113.40 G	113,70 bz
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	93.25 bz	93.20 G
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	91,60 bz	91,25 bz
dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	91,50 bz	91,25 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	65,00 G	64,90 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,80 G	64,60 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	55,10 ebzG	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97.00 bzB	97,20 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.25 B	83.20 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91.80 G	— —
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90.40 B	90.10 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.90 B	103.90 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,50 bzG	83.50 B
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84.40 bzG	84,40 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16.50 G	16.50 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	81.90 bz	81.50 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	73.75 bzB	73.30 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.40 bz	85.50 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,60 bz	98.40 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,25 ebzB	80,90à81,00b

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	146,10 G	146.00 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	147.10 bz	147.40 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.90 bz	43.90 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	108.00 B	108.00 B
Bukarester Loose	—	—	45.25 B	46.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	143.25 bz	143.50 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	138,25 B	138.25 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	56.30 G
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.50 bz	113.90 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	111,25 bz	111,40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	143.60 bz	142.60 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	339.40 B	339,10 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	142.40 bz	142.10 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20,40 bz	20.40 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	135,20 B	135.25 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,90 bz	27.75 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	327,30 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122,75 bzG	122.60 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	308,75 bz	308.75 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135,60 G	135.90 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	170.25 bz	170.25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,65 bz	107,50 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	164,90 bz	161,75 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	72.75 bz	71,60 bzB
Ungarische Loose	—	—	250,00 bz	249,00 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	72,50 bzG	73,50 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	120,20 bz	120.20 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	118.25 bz	117.25 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	120,75 bzG	119,75 bz
Saalbahn	5	5	1/1	118,00 bzB	117.70 bz
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,70 bzG	98,70 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅝	1/1	67,25 bzG	67,10 bz
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	96.10 bz	96,00 bzB
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	45,80 bzG	45,40 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	107,10 bz	107,00 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	229,10 bz	232.10 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	196.30 bz	194,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	125,40 bzB	124,50 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	68.50 bz	66,70 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	164.50 bz	164,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,70 bzG	102,30 bz
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	70,10 bzG	70,30 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	105,50 bz	103,75 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,25 B	26,50 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	144.00 G	— —
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	206,50 bz	207.60 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	83,60 bz	84.20 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	164,20 bz	163.50 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	116.80 bz	116,25 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99.50 G	99.40 B
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66.75 G	66,75 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	101.25 bz	101.00 ebzG
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	142.50 bz	141,20 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	118.75 bz	118,65 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,80 G	64,00 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	96.60 bz	95,75 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	82.00 bzG	81,80 bzG
dto. (Elbthalbahn)	3½	5	1/1	95.00 bzG	95,50 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	50.10 bz	49,60 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	32,75 bz	32.50 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72,00 bz	72.50 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,90 B	127,30 bz
Russ. Südwestbahn	5	6.94	1/1	75.60 bz	75.50 bzB
Schweizer Centralbh.	5	5⅗	1/1	136.40 bz	135,00 bzG
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	116.70 bz	116,90 bz
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	111.90 bz	111.75 B
dto. Westbahn	0	0	1/1	43.90 bzB	43,70 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	76,00 G	76,25 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	220,00 ebzB	219,10 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	102.00 bz	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.20 G	104,50 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	89.20 bzG	89.20 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.50 bzG	91.20 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.75 G	109,00 B
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102.30 G	102,50 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85.90 bzG	85.70 B
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	59,50 B	59.50 B
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102,00 ebzG	102.10 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.00 G	87.25 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,80 G	101,75 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.60 bzG	81.90 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,40 G	70,25 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,10 bz	76.25 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.30 G	68.40 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,10 bz	84,30 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.60 G	101.50 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,60 G	— —
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,50 G	90,50 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.90 G	61.75 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.60 bz	102.50 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,75 G	98,70 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	— —	86.00 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,00 B	102.00 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,60 bzG	85.70 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,40 G	100.40 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97.40 bz	97,60 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100.00 G	100,00 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102.20 G	102.20 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	96.90 G	96.80 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,70 bzG	90.90 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64.00 bz	63.80 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.90 bzG	92.90 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.80 G	99.80 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,10 bzG	86.90 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,60 bzG	100.60 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.90 bz	101.90 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.90 bz	101.90 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.90 bz	101.90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bz	101.90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102.20 bz	102,60 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.30 bzG	88.90 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	73.00 bzG	72 90 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91.00 B	90,80 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.30 bz	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	109.20 G	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.80 G	112.75 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,20 bzB	92.10 ebzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114.40 G	114.30 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	104.30 G	104.30 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	— —	113.90 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78.75 bzG	78.80 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115,75 bzG	115.60 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102.80 bzG	102.30 G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114.75 bzG	113.10 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	112.10 bzG	111,00 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	99,20 bzB	99,10 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	— —	— —
B. f. Sprit- u. Prod.-Hdl.	4	3⅔	1/1	82,00 G	82,00 B
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	129.75 B	129,75 B
dto. Handelsges.	9	10	1/1	176.60 bz	176,40 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St. 299,00 G	p.St. 299 bzG
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	111,00 bzG	111.90 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	106.75 G	106,90 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	163,60 bz	163,60 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	171.60 bzG	170,25 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	138.60 G	138.60 G
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	116.75 bzG	116.90 bz
Disconto-Command.	10	12	1/1	234,60 bz	234,00 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	152,70 bzG	153,10 bz
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	88,00 G	88.25 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,75 bzG	94,75 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	— —	114.00 G
Internationale Bank	—	—	1/1	124.00 bz	123,75 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,40 bzG	200,40 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	9,75 G	9.75 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	144,50 bzG	144,50 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	— —	121,00 bzG
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	113.50 bzG	113,25 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	140,75 bzG	140,40 bz
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	174.50 bzG	175,00 bzG
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	86.90 bzG	86,90 G
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	177.00 B	177,00 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	38,00 bzB	37.40 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	116,80 G	116,80 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	125,00 bzG	125,40 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151,70 bz	151,60 bz
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	113,00 bzG	113.10 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	139,00 G	139,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	126,00 bz	125,80 bzG
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	133,70 B	133,75 B
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,50 bzG	65,30 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	111.10 G	111,10 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	134,25 B	133,80 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	179.00 bzG	179.75 bzB
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	107.00 G	107,25 bz
Archimedes	10	—	1/7	143,75 bzG	142,00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	273,50 bz	271,75 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	112,75 bz	112,30 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	152,25 bzG	152,00 G
Bismarckhütte	10	—	1/7	203.00 bzG	203.50 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	214.10 bz	215,00 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	74,90 bzG	74,00 bz
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94,25 G	94.25 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	147.50 B	143.00 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	178,70 bzB	179,50 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	75,10 bz	74,50 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	98.10 bz	90,00 bzG
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	87,50 bzB	87,40 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	110,00 bzG	111,50 bzG
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	177.00 bz	176,75 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	191,10 bzG	192,80 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	732,50 B	730,00 B
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	138,10 G	— —
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	178.50 bzG	177,75 bz
Gruson-Werk	12	—	1/7	277.00 bzB	275,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	175.90 bz	175,00 G
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	54,25 bzG	54,00 ebzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	140,10 bzG	140.10 G
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	167,75 bzG	167,50 bzG
Laurahütte	5½	—	1/7	145,75 bzG	147,10 bz
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	159.50 bzG	167,80 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	182,40 bzG	181,50 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	147,50 G	147,50 G
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	106.00 bz	106.70 bz
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	197,25 bzG	196.25 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	— —	128,80 bz
Oppelner Cement	2½	6	1/1	121,25 B	121,90 ebzB
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	— —	109,00 bzG
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	136,50 bzG	138,60 bzG
Schering	24	18	1/1	301.30 bzG	302,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	122,25 bzG	122,30 G
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	117,00 B	117.00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	61,00 bzG	62,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	189.10 G	189.10 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	184.50 bz	186,00 ebzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	184,50 bz	186,00 ebzG
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	358.25 bzG	357.50 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	294.60 bz	294,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	95.75 bzG	100,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	141,50 bzG	140,25 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	21⅔	1/1	2100 G	2100 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	104,20 G	104,20 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	116,25 B	116.25 B
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	101,70 bzG	102,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 24.	Cours vom 26.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	169.10 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,50 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	81,05 B	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,455 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,315 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	81,10 B	— —
New-York vista.	5	419,75 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	210,50 bz	211.75 bz
dto. dto. 3 M.	5½	207,50 bz	208,15 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,40 bz	171,70 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170.20 bz	170,55 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,40 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,85 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	210,75 bz	212,00 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2¼% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per August.	Per Septbr.
Ungar. 4% Goldrente	85,37	— —
Russische Anl. 1880	91,50	— —
dto. dto. 1889	91,12	— —
Disconto-Command.	234,25	— —
Dortmunder Union	99,12	— —
Laurahütte	148,12	— —
Oesterr. Credit	162,87	— —
Franzosen	95,87	— —
Lombarden	49,62	— —
Russische Noten	211,75	— —
Marienburg-Mlawka	66,37	— —
Ostpr. Südbahn	103,75	— —
Warschau-Wien	219,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil i. V., sowie f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil i. V.: O. Zuchold; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.